



Daten für Coding da Vinci

Daten präsentieren

Zielgruppe

Eine bunte Mischung kreativer Köpfe: Entwickler*innen, Designer*innen, Grafiker*innen, Künstler*innen, Hacker*innen, Maker*innen, Kulturinteressierte und viele andere aus Bereichen wie zum Beispiel Apps, Games und Web.

Sie interessieren sich dafür,

- welche Geschichte(n) Ihre Daten erzählen,
- warum diese Daten für sie als Nutzer*innen und “Datenliebhaber*innen” relevant sein könnten,
- welche Fragen Sie als Institution oder Kurator*in an die Daten stellen,
- was in den Daten steht,
- was den Daten (noch) fehlt.

Machen Sie sich also für die Präsentation Ihrer Daten beim Auftakt Gedanken zum Kontext Ihrer Daten, ihrer Geschichte und dem historischen, emotionalen oder persönlichen Kontext, den die Daten haben können.

Was macht Ihre Daten besonders?

Datenpräsentation

Pro Datensatz ist zunächst eine 1-minütige Schnellvorstellung (die One Minute Madness) vorgesehen. Machen Sie dabei mit Schwung und Humor Neugierig auf Ihren Datensatz.

Anschließend finden ausführlichere Präsentationssessions statt (jew. 10 Minuten inkl., offener Fragerunde für Teilnehmer*innen).

Sehen Sie die Vorstellung als eine kleine Fingerübung: locker, sportlich und kontextgebunden.

Sie soll vor allem Interesse wecken und Spaß machen. Halten Sie Ihren Vortrag kurz und knackig mit den interessantesten Aspekten, die Ihre Daten betreffen. Es wird ausreichend Zeit für Detailfragen von Seiten der Teilnehmer*innen geben.

- 1 Satz zu Ihrer Institution
- Herkunft, Bedeutung und Kontext des Datensatzes
- Umfang und Struktur des Datensatzes (Größe, Formate)
- Wie und wo werden die Daten bereitgestellt? Wie kann man sie nutzen?
- 2 Sätze zur Wunschverwendung / zu Ihrer Challenge-Idee

Zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

www.codingdavinci.de/westfalen-ruhrgebiet

Kontakt: codingdavinci@lwl.org